Sicherheitsdatenblatt
9.DAULTRAFINE; 9.DAULTRAFINE250; 9.DAULTRAFINE500; 9.DAULTRAFINE4L

Sicherheitsdatenblatt vom 15/12/2025, Version 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: D-A ULTRAFINE

Handelscode: 9.DAULTRAFINE; 9.DAULTRAFINE250; 9.DAULTRAFINE500; 9.DAULTRAFINE4L

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Schleifpaste zum Polieren

Nicht empfohlene Verwendungen:

All diejenigen, die nicht in den empfohlenen Anwendungen abgedeckt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:

RUPES SPA - Via Marconi 3A - Loc. Vermezzo 20071 Vermezzo con Zelo (MI) – Italy

RUPES SPA - Telefono n°+3902946941

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

info_rupes@rupes.it

1.4. Notrufnummer

For United States, Canada Puerto Rico and Virgin Island: 1-800-255-3924

For China: 400-120-0751

For Brazil: 0-800-591-6042

For India: 000-800-100-4086

For Mexico: 01-800-099-0731

For Europe and all the other countries: 001-813-248-0585

Country	Emergency number	Country	Emergency number
Austria	+43 01406 43 43 (24/7)	Ireland	+353 01 809 2566 (24/7)
Czech Republic	+420 224 919 293 (24/7)	Ireland	+353 01 809 2566 (24/7)
Germany	112	Malta	112
Belgium	+ 32 070 245 245 (24/7)	Poland	112
Denmark	+45 8212 1212	Latvia	+371 67042473 (24/7)/112
Greece	+0030 2107793777 (24/7)	Netherlands	+31 (0) 88 755 8000 (24/7)
Bulgaria	+359 2 9154 233 (24/7)	Portugal	+351 800 250 250 (24/7)
Sweden	112	Lithuania	+370 (85) 2362052 (24/7)
Hungary	+36 80 201 199 (24/7)	Norway	+47 22 59 13 00 (24/7)
Croatia	+3851 2348 342 (24/7)	Romania	+40 (0) 021318 3606 (24/7)
Finland	+ 358 0800 147 111 (24/7)	Luxembourg	+352 8002 5500 (24/7)
Iceland	+354 5432222 (24/7) - 112	Slovenia	112
Cyprus	1401 (24/7)	Slovakia	+421 2 5477 4166 (24/7)
France	+33 (0)1 45 42 59 59 (24/7)	Spain	+ 34 91 562 04 20
Estonia	+372 7943 794 (24/7); 16662 (National, 24/7)		
Switzerland	Tox Info Suisse: Tel. 145 (24/7)		

Sicherheitsdatenblatt
9.DAULTRAFINE; 9.DAULTRAFINE250; 9.DAULTRAFINE500; 9.DAULTRAFINE4L

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:
Keine weiteren Risiken
2.2. Kennzeichnungselemente
Das Produkt wird gemäß CLP-Verordnung 1272/2008/EG nicht als gefährlich erachtet.
Gefahrenpiktogramme:
Keine
Gefahrenhinweise:
Keine
Sicherheitshinweise:
Keine
Spezielle Vorschriften:
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Enthält
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
Keine PBT-, vPvB-Stoffe oder endokrine Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %:
Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.
3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 10% - < 25%	Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten	EC: 927-676-8 REACH No.: 01-2119456377-30	3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066
>= 2% - < 5%	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2 % Aromaten	CAS: 246538-78-3 EC: 920-901-0 REACH No.: 01-2119456810-40	3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066
14 ppm	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und	Index-Nummer: 613-167-00-5 CAS: 55965-84-9	3.1/1/Dermal Acute Tox. 1 H310

	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		 3.1/2/Inhal Acute Tox. 2 H330  3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenzwerte: C >= 0,6%: Skin Corr. 1C H314 0,06% <= C < 0.6%: Skin Irrit. 2 H315 C >= 0,0015%: Skin Sens. 1A H317 C >= 0,6%: Eye Dam. 1 H318 0,06% <= C < 0.6%: Eye Irrit. 2 H319 Schätzung Akuter Toxizität: ATE - Oral 100 mg/kg KG ATE - Haut 5 mg/kg KG ATE - Einatmen (Dämpfe) 0,501 mg/l ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,051 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser Kohlendioxid (CO_2).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Die Personen an einen sicheren Ort bringen.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.
Allgemeine Empfehlungen zur Arbeitshygiene:
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Schleifpaste zum Polieren

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kein Arbeitsplatzgrenzwert verfügbar

DNEL-Expositionsgrenzwerte

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS: 55965-84-9

Arbeitnehmer Industrie: 0.02 mg/m3 - Verbraucher: 0.02 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Industrie: 0.04 mg/m3 - Verbraucher: 0.04 mg/m3 - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen
Verbraucher: 0.09 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen
Verbraucher: 0.11 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS: 55965-84-9

Ziel: Süßwasser - Wert: 0.0034 mg/l
Ziel: Meerwasser - Wert: 0.0034 mg/l
Ziel: STP - Wert: 0.23 mg/l
Ziel: Flußsediment - Wert: 0.027 mg/kg
Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.01 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augenschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz:

Bei normaler Verwendung sind besondere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig.

Handschutz:

Be normaler Verwendung nicht notwendig.

Atemschutz:

Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

Wärmerisiken:

Keine

Kontrollen der Umweltexposition:

Keine

Geeignete technische Massnahmen:

Keine

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode	Anmerkungen
Aggregatzustand:	Viskose Flüssigkeit	--	--
Farbe:	weiß	--	--
Geruch:	charakteristisch	--	--
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Entzündbarkeit:	nicht brennbar	--	--
Untere und obere Explosionsgrenze:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Flammpunkt:	> 93 ° C	ASTM D93	--

Selbstentzündungstemperatur:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
pH:	8,5 - 9,5	--	--
Viskosität:	> 20.5 mm2/s	ISO 2555	--
Wasserlöslichkeit:	teilweise mischbar	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Dampfdruck:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.
Dichte und/oder relative Dichte:	0.96 g/cm3	ISO 2811	--
Relative Dampfdichte:	N.A.	--	Grund für fehlende Daten: Nicht relevant für die Charakterisierung des Produkts.

9.2. Sonstige Angaben
Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Keine spezifische.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Toxikologische Informationen zum Produkt:
N.A.
Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:
Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5.99 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/m3 - Quelle: OECD 402
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2 % Aromaten - CAS: 246538-78-3
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte > 5000 mg/kg - Quelle: OECD 401
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen > 2200 mg/kg
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5 mg/l - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS: 55965-84-9
a) akute Toxizität:
Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen 5 mg/kg
ATE - Oral 100 mg/kg KG
ATE - Haut 5 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Dämpfe) 0,501 mg/l
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,051 mg/l
Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte 66 mg/kg - Quelle: OECD 401
ATE - Oral 100 mg/kg KG
ATE - Haut 5 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Dämpfe) 0,501 mg/l
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,051 mg/l
Test: LC50 - Weg: Einatembarer Nebel - Spezies: Ratte 0.171 mg/m3 - Laufzeit: 4h - Quelle: OECD 403
ATE - Oral 100 mg/kg KG
ATE - Haut 5 mg/kg KG
ATE - Einatmen (Dämpfe) 0,501 mg/l
ATE - Einatmen (Stäube/Nebel) 0,051 mg/l

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der (EU)2020/878 verlangende Daten als N/A anzusehen.:

a) akute Toxizität;
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
c) schwere Augenschädigung/-reizung;
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
e) Keimzell-Mutagenität;
f) Karzinogenität;
g) Reproduktionstoxizität;
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
j) Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.
Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 788000 mg/l - Dauer / h: 96
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 10000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: EPA OPPTS 850.1020
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 10000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEL - Spezies: Daphnia 1 mg/l - Anmerkungen: 21d, OECD 211
Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Anmerkungen: 28d, QSAR

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2 % Aromaten - CAS: 246538-78-3
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische > 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: OECD 203
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201
Endpunkt: LC50 - Spezies: Daphnia > 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: OECD 202
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEL - Spezies: Fische 0.217 mg/l - Anmerkungen: 28d, QSAR
Endpunkt: NOEL - Spezies: Daphnia 1 mg/l - Anmerkungen: 21d, OECD 211

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS: 55965-84-9
a) Akute aquatische Toxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Fische 0.19 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: EPA OPP 72-1
Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia 0.16 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: EPA OPP 72-1
b) Chronische aquatische Toxizität:
Endpunkt: NOEC - Spezies: Fische 0.02 mg/l - Anmerkungen: 38d, OECD 210
Endpunkt: NOEC - Spezies: Daphnia 0.1 mg/l - Anmerkungen: 21d, EPA OPP 72-4
e) Pflanzentoxizität:
Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen 0.037 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201
Endpunkt: EC10 - Spezies: Algen 0.004 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: OECD 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C12-C16, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten
Biologische Abbaubarkeit: Nicht schnell abbaubar - Anmerkungen: 22% / 28d, EPA OTS 796.3100

Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2 % Aromaten - CAS: 246538-78-3
Biologische Abbaubarkeit: Schnell abbaubar - Anmerkungen: 69% / 28d. OECD 301F

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) - CAS: 55965-84-9
Biologische Abbaubarkeit: 20157.4 - Anmerkungen: Inerentemente degradabile

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine endokrinen Disruptoren in Konzentrationen >= 0.1 %.
12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
N.A.
14.3. Transportgefahrenklassen
N.A.
14.4. Verpackungsgruppe
N.A.
14.5. Umweltgefahren
Meeresschadstoff: Nein

N.A.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
N.A.
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
N.A.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 2020/878
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/669 (11. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2018/1480 (13. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2019/521 (12. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/217 (14. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2020/1182 (15. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/643 (16. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2021/849 (17. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 2022/692 (18. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Keine Beschränkung.

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III)
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):

Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1

Keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für das Gemisch

Stoffe, für die eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt worden ist:

Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2 % Aromaten

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H310 Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
H301 Giftig bei Verschlucken.
EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Acute Tox. 1	3.1/1/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 1

Acute Tox. 2	3.1/2/Inhal	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Corr. 1C	3.2/1C	Verätzung der Haut, Kategorie 1C
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Eye Dam. 1	3.3/1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	3.3/2	Reizung der Augen, Kategorie 2
Skin Sens. 1A	3.4.2/1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft

SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
N.A.:	Nicht anwendbar

PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
WGK:	Wassergefährdungsklasse